

Kapitel 2

Amazon Echo einrichten

Nachdem Sie sich nun für einen Echo Ihrer Wahl entschieden haben, gilt es, diesen entsprechend einzurichten. Die Einrichtung sollte in der Regel nur wenige Minuten dauern und ist bei allen Echo-Modellen mehr oder weniger identisch. Dabei gliedert sich die Einrichtung in die folgenden Schritte:

1. Herunterladen der Alexa-App und Anmeldung
2. Anschluss des Echo
3. Verbindung mit dem heimischen WLAN
4. Funktionstest
5. Anpassung der Einstellungen

Am Beispiel eines Echo Dot werde ich Ihnen nachfolgend ausführlich und bebildert die Installation und Einrichtung erläutern und auf etwaige Fallstricke samt deren Problemlösung hinweisen. Anhand dieser Anleitung können Sie auch alle anderen Echo-Versionen problemlos in Betrieb nehmen.

INFO

Amazon bei Problemen nutzen

Sollte die nachfolgende Prozedur bei der Einrichtung eines Echo einer Folgegeneration abweichen, finden Sie eine ausführliche Hilfe zur neuen Vorgehensweise auch bei Amazon selbst:

www.amazon.de/gp/help/customer/display.html?nodeId=201399130

Herunterladen der Alexa-App und Anmeldung

Die Einrichtung aller Echo-Modelle erfordert entweder die Nutzung der entsprechenden mobilen App, die es für Android, iOS und Fire OS kostenlos im jeweiligen App Store gibt, oder die Nutzung der entsprechenden Web-App, die Sie mit jedem beliebigen Browser aufrufen können.

Dabei finden Sie die passende App jeweils unter den folgenden Links:

- Android (Version 5.0 oder höher):
<https://echotricks.de/alexa-app-android>
- iOS (Version 9.0 oder höher):
<https://echotricks.de/alexa-app-ios>
- Fire OS (Version 3.0 oder höher):
<https://echotricks.de/alexa-app-fireos>
- Web-App:
<https://alexa.amazon.de>

INFO

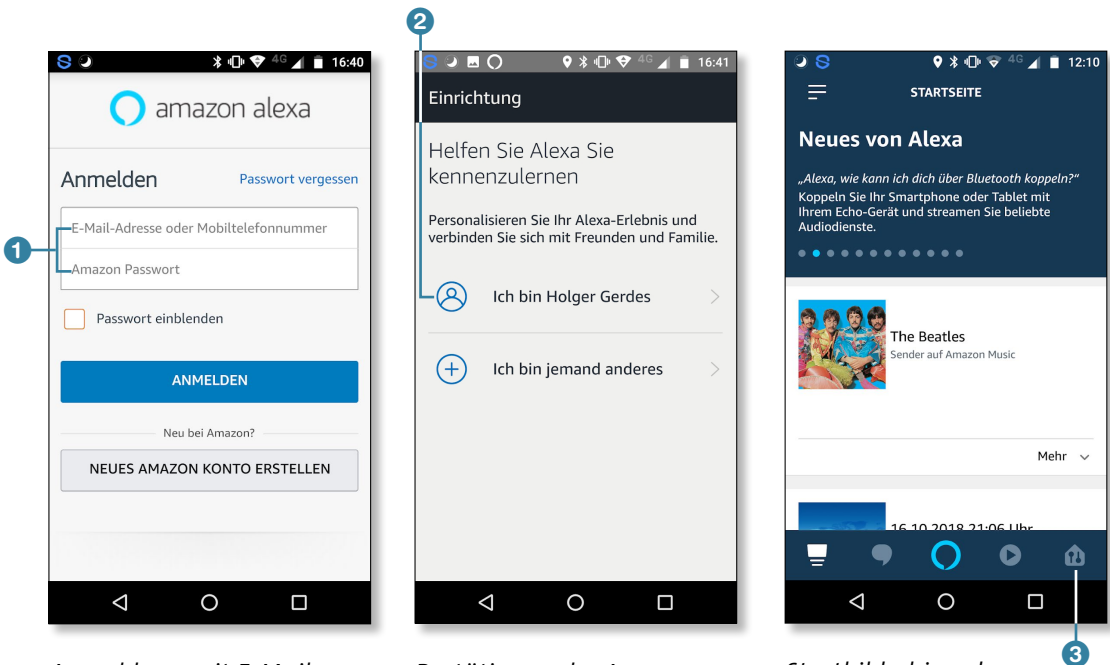
Unterschiede der jeweiligen Apps

Im nachfolgenden Beispiel werde ich die Einrichtung anhand der Android-App erläutern. Zwischen den einzelnen Apps sollte es nur marginale Unterschiede geben, sodass Sie diese Anleitung auch für alle anderen Plattformen nutzen können. In der Vergangenheit hat Amazon immer wieder Anpassungen am Design der App vorgenommen, sodass dies auch in Zukunft zu erwarten ist. Sämtliche Auswahlmöglichkeiten finden Sie aber auch über das Gesamtmenü.

1. Nachdem Sie zu Beginn die App auf Ihr Mobiltelefon heruntergeladen und installiert haben, starten Sie sie bitte. Sie werden dann gebeten, sich in Ihren Account einzuloggen ①. Nutzen Sie dabei Ihren ganz normalen Amazon-Account, und geben Sie die entsprechende E-Mail-Adresse und das dazugehörige Passwort ein.

2. Sobald Sie sich erfolgreich angemeldet haben, werden Sie nochmals gefragt, ob dies Ihr Account ist. Das können Sie entsprechend bejahen, wenn die Angaben korrekt sind ②.

Hiernach begrüßt Sie dann die Startseite der Alexa-App. Diese kann bei Ihnen etwas anders als auf der nachfolgenden Abbildung aussehen, da bei mir bereits mehrere Echo-Geräte installiert sind.



Anmeldung mit E-Mail-Adresse und Passwort in der Amazon-Alexa-App

Bestätigung der Anmeldung in der Amazon-Alexa-App

Startbildschirm der Amazon-Alexa-App

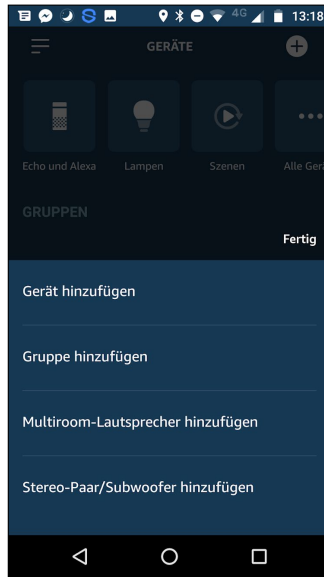
3. Klicken Sie nun auf dem Startbildschirm auf das kleine Haus-Symbol am unteren rechten Rand ③. Auf dem folgenden Bildschirm tippen Sie auf das Plus-Zeichen ④ rechts oben. Sodann wählen Sie **Gerät hinzufügen** ⑤ (siehe Seite 48), um mit der Installation Ihres neuen Echo zu beginnen.

4. Auf dem nachfolgenden Bildschirm wählen Sie **Amazon Echo** ⑥ und dann das Gerät, das eingerichtet werden soll. In diesem Fall wähle ich **Echo Dot** aus.
5. Sofern Ihr Echo bereits angeschlossen ist, wird dieser nun gesucht. Ansonsten folgen Sie dem nächsten Schritt unten auf der Seite.

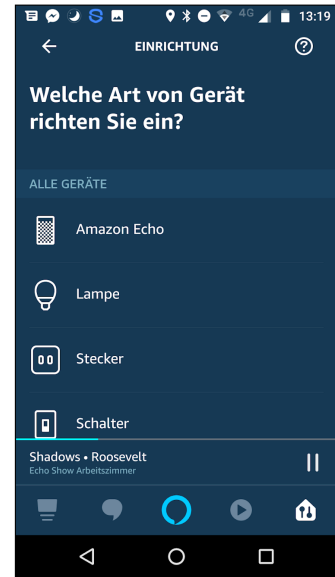
Damit haben Sie die ersten Grundeinstellungen schon erfolgreich abgeschlossen. Als Nächstes müssen Sie nun den Echo mit Ihrem WLAN verbinden. Hierzu müssen Sie zunächst Ihr Echo-Gerät entsprechend anschließen, was im nächsten Abschnitt erläutert wird.



Geräteübersicht in der Amazon-Alexa-App



Welches Gerät soll installiert werden?



Start der WLAN-Einrichtung

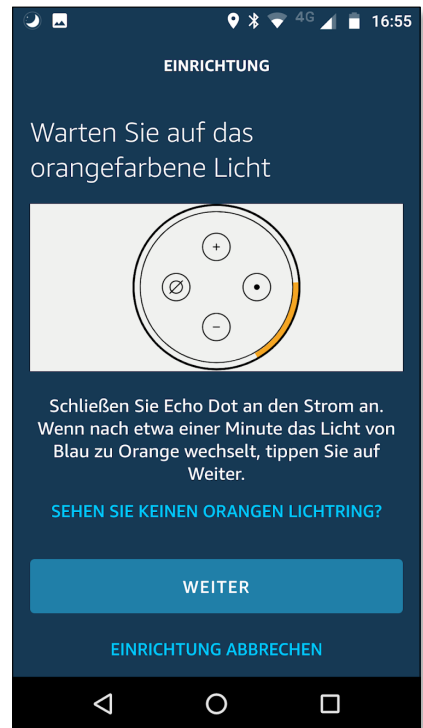
Anschluss des Echo Dot

Wenn Sie Ihren Echo ausgepackt haben, sollten Sie folgende Komponenten vor sich liegen haben:

- Echo-Gerät
- Netzteil
- Anschlusskabel
- Kurzanleitung
- Garantiebedingungen
- Kärtchen mit Beispielbefehlen



Echo Dot der zweiten Generation mit Netzteil und Anschlusskabel



Warten Sie auf den orangefarbenen Lichtring.

Verbinden Sie nun das Netzteil mit dem Echo-Gerät. Achten Sie darauf, dass beide Anschlüsse richtig verbunden sind.

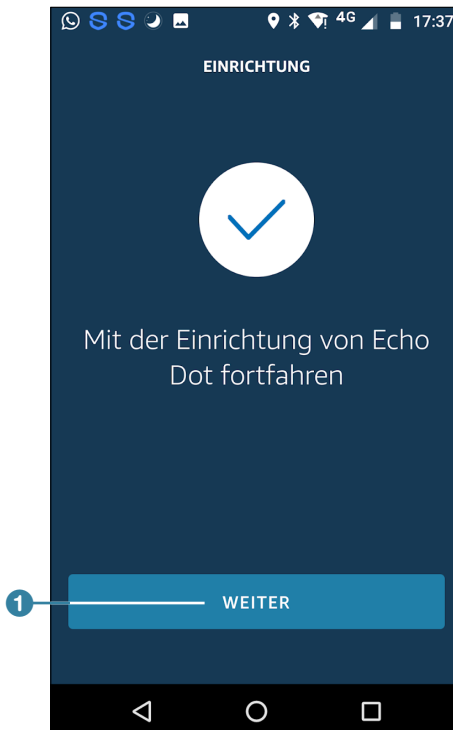
Schließen Sie nun Ihren Echo an eine Steckdose an, und warten Sie, bis der zunächst blaue Lichtring des Echo orangefarben leuchtet. Alexa begrüßt Sie daraufhin per Sprache, und Sie können zur App zurückkehren.

Verbindung mit dem heimischen WLAN

Die Einbindung in Ihr WLAN-Netz ist nicht kompliziert. In wenigen Schritten steht die Verbindung mit dem Internet.

1. Sobald Sie den orangefarbenen Lichtring sehen, klicken Sie in der App auf **WEITER**. Es wird dann versucht, eine Verbindung mit dem Echo herzustellen. Dies kann einen Moment dauern.
2. Nachdem Sie per App mit dem Echo verbunden sind, erhalten Sie auch hier wieder eine entsprechende Bestätigung.
3. Klicken Sie wieder auf **WEITER** ①, um Ihr WLAN-Netzwerk auszuwählen.

Wählen Sie das WLAN-Netzwerk aus, das Sie mit Ihrem Echo nutzen möchte. Sollte das entsprechende Netzwerk nicht auftauchen, nutzen Sie **ERNEUT SUCHEN** ②.



Ihr Echo Dot ist erfolgreich verbunden.



Wählen Sie Ihr WLAN.

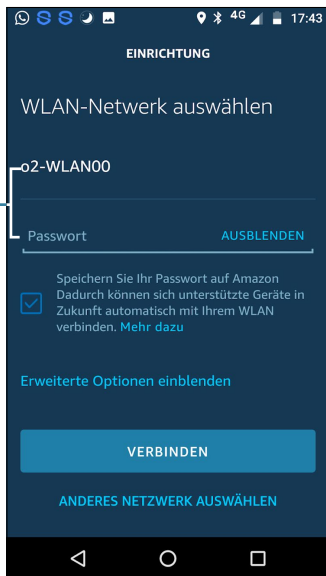
TIPP**Das Netzwerk wird nicht gefunden**

Sollte das gewünschte Netzwerk nicht gefunden werden, stellen Sie sicher, dass Sie sich mit dem Handy und Echo nah genug an Ihrem heimischen Router befinden.

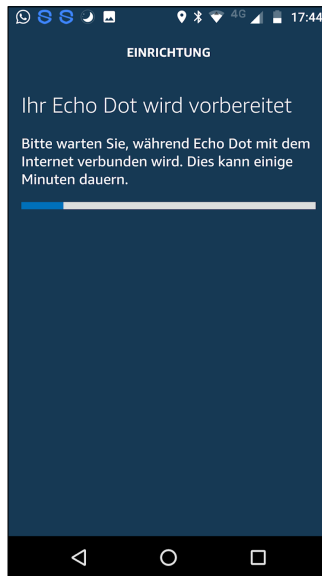
4. Nachdem Sie das entsprechende Netzwerk gefunden haben, geben Sie im nächsten Schritt das entsprechende Passwort bzw. den WLAN-Schlüssel ein ③.

Ist die Verbindung erfolgreich hergestellt worden, wird Ihr Echo entsprechend konfiguriert. Auch dies kann einen Moment dauern.

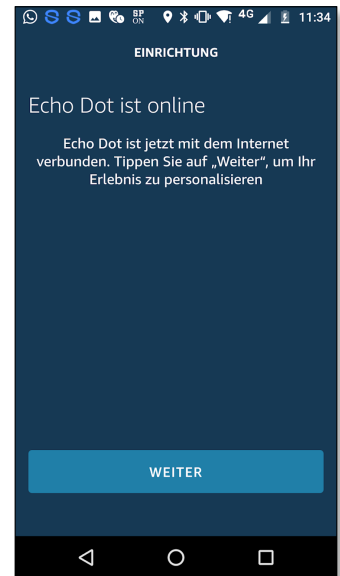
5. Nun ist die Einrichtung fast abgeschlossen, und Sie können Ihren Echo das erste Mal verwenden. Probieren Sie es direkt aus, und fragen Sie Alexa zum Beispiel nach dem Wetter. Sagen Sie dazu laut: »Alexa, wie ist das Wetter?«



Verbindungsherstellung mit Ihrem WLAN



Echo Dot wird konfiguriert.



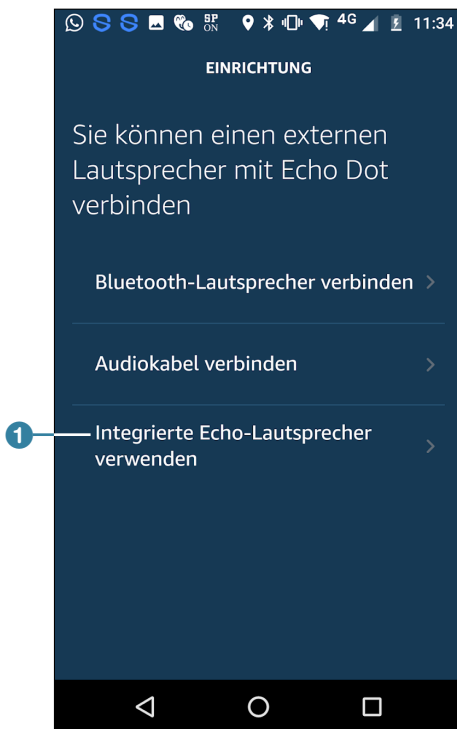
Der Echo Dot wurde erfolgreich eingerichtet.

INFO

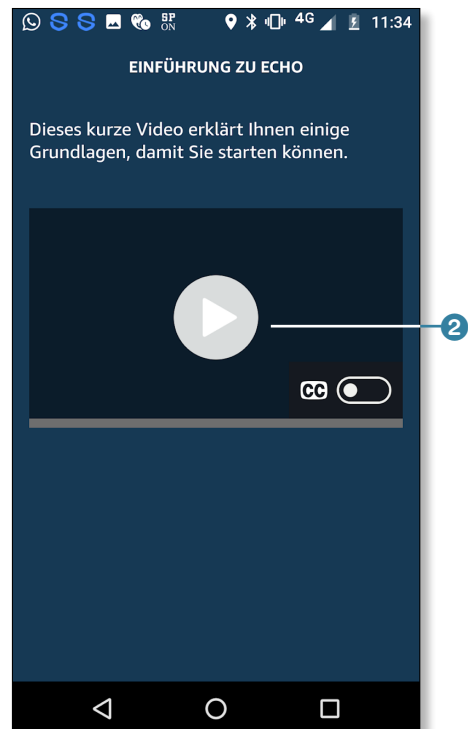
Alexa richtig ansprechen

Um Alexa Fragen stellen zu können oder Befehle zu geben, müssen Sie immer ein sogenanntes *Aktivierungswort* verwenden, das immer an erster Stelle stehen muss. Ein Befehl oder eine Frage könnte dann wie folgt aussehen: »Alexa, wie hoch ist die Zugspitze?«

Nachdem Sie Ihre erste Antwort bekommen haben, können Sie, falls Sie einen Echo Dot eingerichtet haben, entscheiden, wie Sie ihn verwenden möchten. Grundsätzlich ist der Echo Dot autark betriebsbereit. Bauartbedingt ist aber, wie bereits im vorherigen Kapitel erwähnt, die Audioqualität nicht sehr gut. Aus diesem Grund können Sie an dieser Stelle wählen, wie Sie den Echo Dot betreiben möchten.



Benutzungsart des Echo Dot festlegen



Einführungsvideo mit Grundlagen

1. Sofern Sie **Integrierte Echo-Lautsprecher verwenden** ❶ auswählen, verwendet der Echo Dot seinen eingebauten Lautsprecher. Alternativ können Sie via **Bluetooth** den Echo Dot kabellos mit einem Bluetooth-Lautsprecher verbinden oder ihn via **Audiokabel** an eine bestehende Musikanlage anschließen.
2. Im letzten Schritt zeigt Amazon Ihnen in der App noch ein kurzes Video ❷, das Ihnen unterschiedliche Einsatzzwecke und Anwendungsmöglichkeiten erläutert. Diese werde ich Ihnen im weiteren Verlauf dieses Buches ausführlich vorstellen.
3. Nachdem das Video beendet ist, gelangen Sie mit einem letzten Klick auf **WEITER** zum Startbildschirm der App, und Ihr Echo ist einsatzbereit.

Funktionstest

Auf dem Startbildschirm der App heißt Amazon Sie nun willkommen, und Sie können bereits einige Befehle und Fragen testen, bevor im nächsten Schritt die Einstellungen angepasst werden.

Zeitgleich mit dem Abschluss der Installation haben Sie von Amazon eine E-Mail mit ersten Schritten und Beispielen erhalten, wie Sie Alexa nutzen können. Lesen Sie sich diese E-Mail durch, um einige Ideen zu bekommen, und probieren Sie ein paar der Befehle aus, um die Funktionalität zu testen. So könnten Sie Alexa beispielsweise Folgendes fragen oder sagen:

- »Alexa, guten Morgen.«
- »Alexa, stelle einen Timer auf 5 Minuten.«
- »Alexa, wird es morgen regnen?«
- »Alexa, spiele Popmusik.«



Startseite der Amazon-Alexa-App

Im nächsten und letzten Schritt der Einrichtung werden wir nun einige grundsätzliche Anpassungen vornehmen, um Ihren Echo nach Ihren Wünschen zu individualisieren.

Anpassung der Einstellungen

Um Anpassungen an den Einstellungen vorzunehmen, klicken Sie entweder auf dem Startbildschirm der Alexa-App auf **ALEXA PERSONALISIEREN**, oder wählen Sie wieder das kleine Haus-Symbol **1** rechts unten am Bildschirm, um zu den Einstellungen zu gelangen.

INFO

Unterschiede zwischen App und Web-App

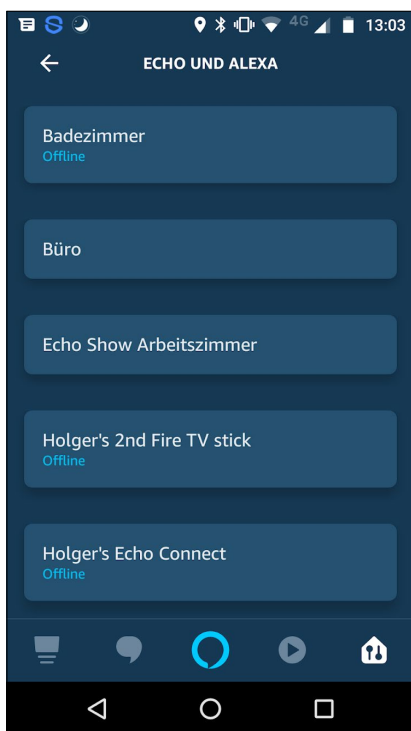
Nicht alle nachfolgend dargestellten Einstellungsmöglichkeiten sind auch über die Web-App zu erreichen. Nehmen Sie daher Änderungen grundsätzlich über die normale App vor.

Auch in anderen Bereichen ist es so, dass die Web-App oftmals einen geringeren Funktionsumfang hat. Dies ist aus meiner Sicht ärgerlich, da die Bedienung am PC durchaus komfortabler ist. Ob und wann Amazon dies ausgleichen wird, ist bisher nicht bekannt.

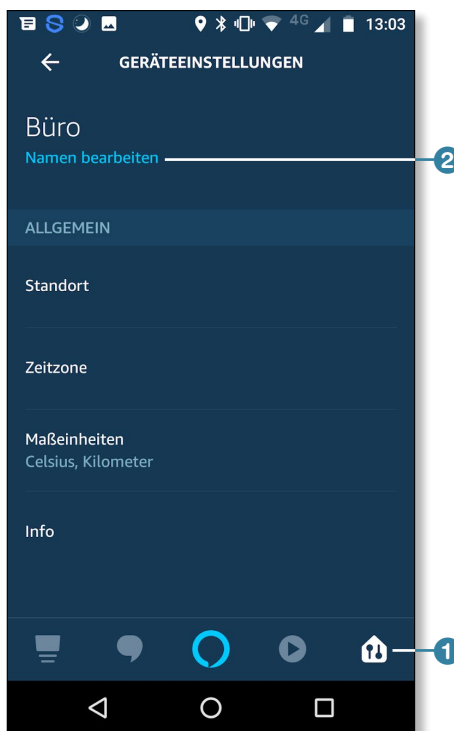
Dort sehen Sie dann eine Liste aller Geräte, die mit Ihrem Account verknüpft sind.

Wählen Sie das Gerät aus, das Sie anpassen möchten, und Sie landen direkt bei den Einstellungsmöglichkeiten des jeweiligen Modells.

Nachfolgend möchte ich die an dieser Stelle wichtigen Punkte kurz vorstellen und erläutern. Die Einstellungsmöglichkeiten, die ich hier nicht berücksichtige, werden an anderer (passenderer) Stelle dieses Buches vorgestellt. Scrollen Sie auf dem aktuellen Bildschirm nach unten, um nachfolgende Menüpunkte zu sehen.



Liste aller Geräte, die mit Ihrem Account verknüpft sind



Einstellungsmöglichkeiten einzelner Geräte

Namen bearbeiten

Gerade wenn Sie (mit der Zeit) mehrere Echo-Geräte nutzen, ist es sinnvoll, für diese eindeutige Namen zu vergeben. Bei mir hat sich in der Praxis bewährt, die entsprechenden Räume als Namen zu verwenden ². So heißt dann ein Gerät beispielsweise »Echo Show Arbeitszimmer« und ein anderes »Echo Dot Bad«. Grundsätzlich haben Sie bei der Bezeichnung freie Hand. Eine klare Syntax wird sich langfristig allerdings für Sie bezahlt machen.

Um unterschiedliche Geräte direkt anzusprechen, können Sie dann folgende Befehle verwenden:

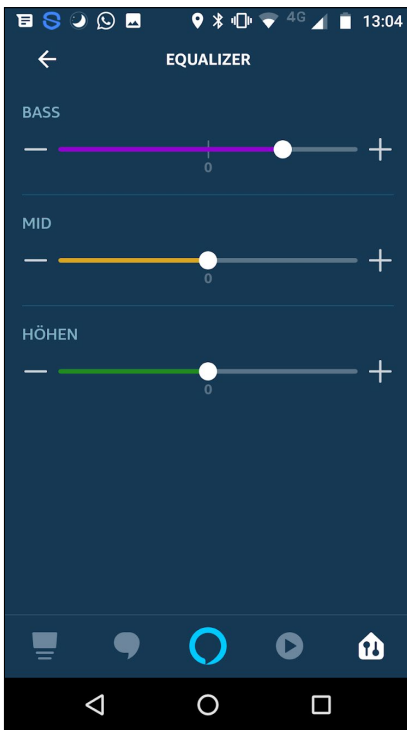
- »Alexa, spiele Musik auf Echo Dot Bad.«
- »Alexa, stoppe Musik auf Echo Show Arbeitszimmer.«

Töne

Unter dem Punkt **Töne** verbirgt sich gleich eine Vielzahl von Einstellungen, die Sie ganz nach Ihren Wünschen anpassen können.

So bietet der **Equalizer** die Möglichkeit, Bass, Mittelton und Hochton individuell einzustellen. Diese Einstellungen gelten dabei jeweils pro Gerät. Ich für meinen Teil finde die Werkseinstellungen bereits recht gelungen. Aber probieren Sie gerne die jeweiligen Möglichkeiten (**BASS**, **MID**, **HÖHEN**) aus, bis Sie Ihre optimalen Einstellungen gefunden haben. Sie können die Einstellungen jederzeit wieder auf 0 zurücksetzen.

Ferner können Sie in diesem Menü die Lautstärke für **WECKER**, **TIMER UND BENACHRICHTIGUNGEN** einstellen und die jeweiligen Töne für **Wecker** und **Benachrichtigungen** festlegen.



Tonanpassungen im Equalizer

Gerätestandort

Der **Gerätestandort** ist vor allem für den Wetterbericht ausschlaggebend. Auch wird dieser Standort für unterschiedliche Berichte zum Straßenverkehr genutzt. Hier müssen Sie nicht zwingend Ihre komplette Adresse eingeben. Es reicht aus, wenn Sie nur die Stadt oder Postleitzahl eintragen. Amazon kennt Ihre Adresse aufgrund Ihrer Bestellungen aber in der Regel natürlich so oder so.

Zeitzone des Geräts

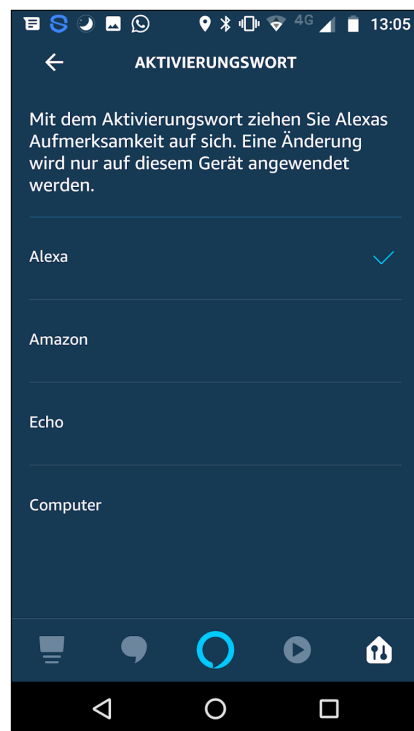
Anhand des Gerätestandortes wird die passende Zeitzone automatisch hinterlegt. Sollten Sie dies, aus welchen Gründen auch immer, ändern wollen, können Sie die Anpassungen in diesem Menü vornehmen.

Aktivierungswort

Wie bereits vor einigen Seiten erwähnt, braucht es immer das **Aktivierungswort**, damit Alexa Ihnen zuhört. Die Standardeinstellung hierbei ist **Alexa**, wobei Sie aus insgesamt vier unterschiedlichen Aktivierungswörtern wählen können:

- Alexa
- Amazon
- Echo
- Computer

Eine Änderung des Aktivierungswortes kann aus einer Vielzahl von Gründen sinnvoll oder notwendig sein. So kann es natürlich sein, dass Sie einfach ein alternatives Aktivierungswort besser finden als das andere. Vielleicht heißen Sie auch selbst Alexa, Alexandra oder Alex, sodass es im täglichen Leben zu ungewollten und somit



Auswahl des Aktivierungswortes in der Alexa-App

störenden Aktivierungen kommen würde. Oder aber Sie haben mehrere unterschiedliche Echos im Einsatz und wollen gezielt mit einzelnen Geräten sprechen. So ist es zum Beispiel denkbar, dass ein Echo Dot im Flur nur für die Lichtsteuerung verwendet werden soll, während der Echo Show in der angrenzenden Küche Musik wiedergeben soll. Hören nun beide Geräte auf das Aktivierungswort Alexa und Sie stehen im Flur, würde der dortige Echo Dot die Musik wiedergeben, was nicht dem Sinn entspräche.

INFO

Weitere Aktivierungswörter

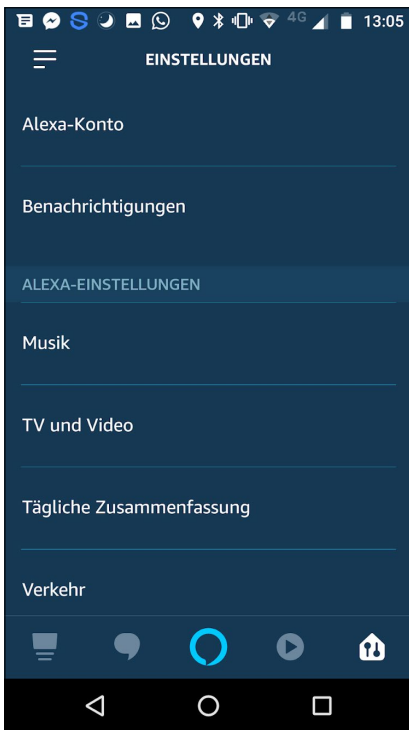
Mich erreicht immer wieder die Frage, ob auch andere Aktivierungswörter gewählt werden können, also ob Alexa nicht auch Klaus, Vera oder Hilde heißen könnte. Leider ist dies zurzeit nicht möglich, und ich denke auch nicht, dass Amazon eine entsprechende Funktion in der nächsten Zeit realisieren wird, da eine dann faktisch unendliche Anzahl an Aktivierungswörtern deren Erkennung selbst um einiges schwieriger gestalten würde.

Spracheinkauf

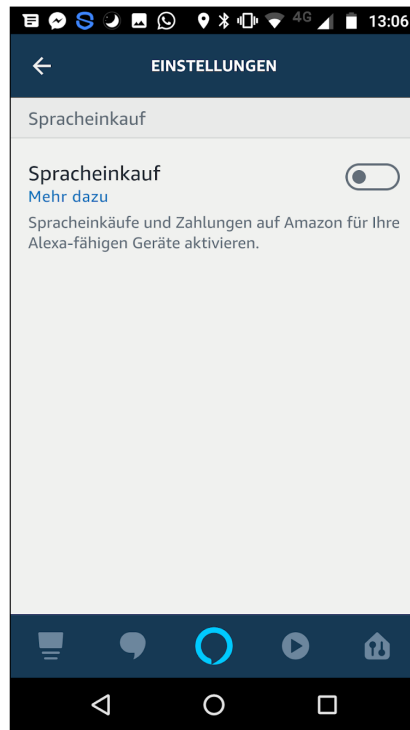
Eine weitere wichtige Einstellung sind die Möglichkeiten zum **Spracheinkauf**. Um die Option zu erreichen, kehren Sie wieder zu **Einstellungen** zurück und scrollen runter bis **Alexa-Konto**.

Ihr Echo-Gerät ist grundsätzlich mit Ihrem Amazon-Konto verknüpft. Entsprechend könnten Sie über Ihren Echo auch Einkäufe per Sprache tätigen. Diese eigentlich nette Funktion hat allerdings einen entscheidenden Nachteil: Jeder, der sich in der Nähe Ihres Echos befindet, könnte entsprechende Einkäufe tätigen, und Sie erhalten am nächsten Tag – Amazon Prime sei Dank – eine Lieferung Toilettenpapier, die Ihre Freunde bestellt haben, während Sie in der Küche waren.

Aus diesem Grund haben Sie die Möglichkeit, den Spracheinkauf ganz zu deaktivieren oder zumindest eine PIN (einen vierstelligen Code) zu vergeben. Diese PIN müssten Sie dann zukünftig laut sprechen, wenn Sie eine Bestellung über Ihren Echo auslösen wollen.



Kontoweite Einstellungen in der Amazon-Alexa-App



Optionen zum Spracheinkauf

TIPP

Spracheinkauf deaktivieren

Deaktivieren Sie den Spracheinkauf, oder setzen Sie zumindest eine PIN. Dieser Punkt wird allzu schnell vergessen, und wie Sie am Screenshot oben sehen können, hatte auch ich die Einstellung bisher nicht vorgenommen.

Bedenken Sie, dass Ihnen bei einem Spracheinkauf in der Regel nur wenige oder nur ein Artikel vorgeschlagen wird. Sie erhalten also nicht die gewohnte Auflistung mehrerer Produkte und Lieferanten (Marketplace). So verliert man schnell das Gespür für den Preis, sodass ich persönlich nach wie vor eine Bestellung per App oder klassisch via Browser bevorzuge.

Dies zeigt auch eine Studie des Umfrageunternehmens *OnePoll* (<https://www.onepoll.com>) vom August 2018, nach der nur knapp 2% aller Nutzer bereits Einkäufe über ein Echo-Gerät getätigt haben. Auch wenn Amazon hier also noch Nachholbedarf hat, bin ich mir sicher, dass Handhabung und Funktionen des Spracheinkaufs weiter ausgebaut und optimiert werden.

Neue Funktionen und Einstellungen

In regelmäßigen Abständen stellt Amazon neue Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten für seine Echo-Geräte vor. So sind beispielsweise die Befehlsroutinen, die in Kapitel 11 thematisiert werden, erst im Frühjahr 2018 integriert worden. Es lohnt sich also, wenn Sie von Zeit zu Zeit in der App vorbeischaun, um diese zu entdecken. Entsprechende Neuigkeiten werden immer auch ausführlich auf *echotricks.de* vorgestellt, sodass Sie sich (zusätzlich) auch dort ein erstes Bild machen können.

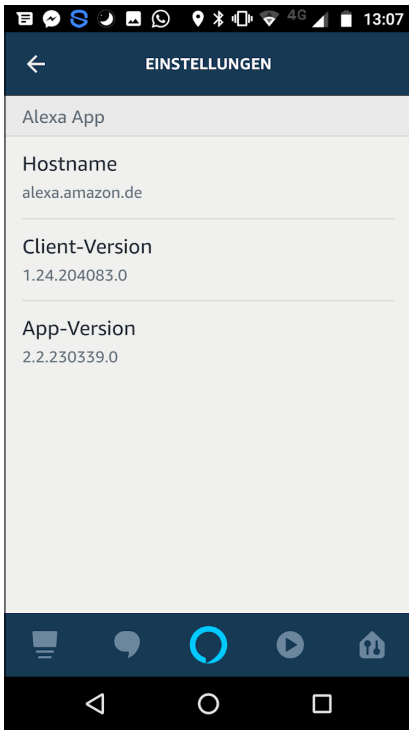
Entsprechende Updates bekommen Sie ansonsten für Ihr Echo-Gerät automatisch. Und auch die App auf Ihrem Handy bzw. Tablet aktualisiert sich in der Regel von selbst. Beachten Sie auch, dass Amazon Updates immer schrittweise ausliefert. Es kann also sein, dass nicht immer alle Geräte mit derselben Softwareversion ausgestattet sind. Welche Version der App Sie aktuell installiert haben, sehen Sie in den **Einstellungen** ganz unten über **Infos zur Alexa App**.

Die Version der jeweiligen Gerätesoftware finden Sie, wenn Sie das entsprechende Gerät auswählen und dann den Menüpunkt **Info** nutzen.

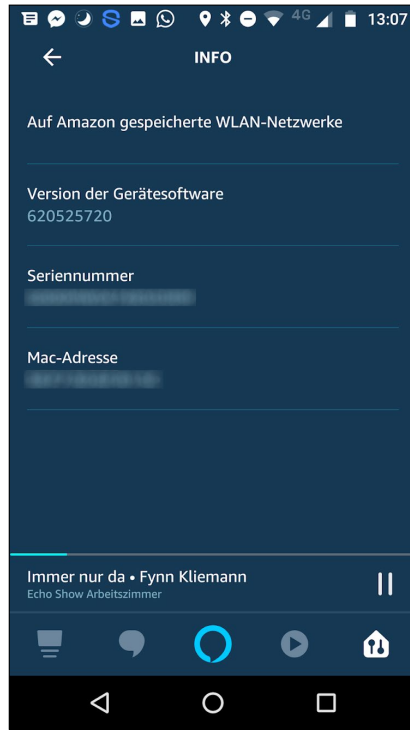
TIPP

Echo-Gerät aktualisiert sich nicht

Sollten Sie doch einmal feststellen, dass sich Ihr Echo nicht aktualisiert, obwohl Sie definitiv wissen, dass es eine neue Softwareversion gibt, hilft es in einigen Fällen, den betreffenden Echo kurz vom Strom zu trennen.



Anzeige der aktuell verwendeten
App-Version



Version der Gerätesoftware
des Echo

Kapitel 2

Amazon Echo einrichten

Nachdem Sie sich nun für einen Echo Ihrer Wahl entschieden haben, gilt es, diesen entsprechend einzurichten. Die Einrichtung sollte in der Regel nur wenige Minuten dauern und ist bei allen Echo-Modellen mehr oder weniger identisch. Dabei gliedert sich die Einrichtung in die folgenden Schritte:

1. Herunterladen der Alexa-App und Anmeldung
2. Anschluss des Echo
3. Verbindung mit dem heimischen WLAN
4. Funktionstest
5. Anpassung der Einstellungen

Am Beispiel eines Echo Dot werde ich Ihnen nachfolgend ausführlich und bebildert die Installation und Einrichtung erläutern und auf etwaige Fallstricke samt deren Problemlösung hinweisen. Anhand dieser Anleitung können Sie auch alle anderen Echo-Versionen problemlos in Betrieb nehmen.

INFO

Amazon bei Problemen nutzen

Sollte die nachfolgende Prozedur bei der Einrichtung eines Echo einer Folgegeneration abweichen, finden Sie eine ausführliche Hilfe zur neuen Vorgehensweise auch bei Amazon selbst:

www.amazon.de/gp/help/customer/display.html?nodeId=201399130

Herunterladen der Alexa-App und Anmeldung

Die Einrichtung aller Echo-Modelle erfordert entweder die Nutzung der entsprechenden mobilen App, die es für Android, iOS und Fire OS kostenlos im jeweiligen App Store gibt, oder die Nutzung der entsprechenden Web-App, die Sie mit jedem beliebigen Browser aufrufen können.

Dabei finden Sie die passende App jeweils unter den folgenden Links:

- Android (Version 5.0 oder höher):
<https://echotricks.de/alexa-app-android>
- iOS (Version 9.0 oder höher):
<https://echotricks.de/alexa-app-ios>
- Fire OS (Version 3.0 oder höher):
<https://echotricks.de/alexa-app-fireos>
- Web-App:
<https://alexa.amazon.de>

INFO

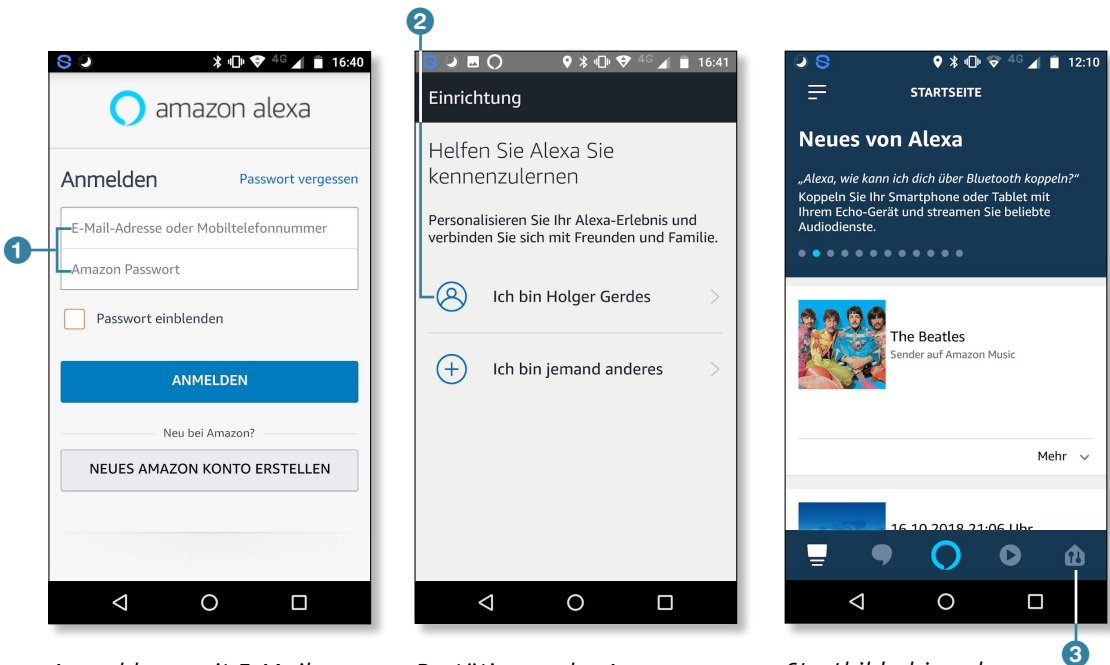
Unterschiede der jeweiligen Apps

Im nachfolgenden Beispiel werde ich die Einrichtung anhand der Android-App erläutern. Zwischen den einzelnen Apps sollte es nur marginale Unterschiede geben, sodass Sie diese Anleitung auch für alle anderen Plattformen nutzen können. In der Vergangenheit hat Amazon immer wieder Anpassungen am Design der App vorgenommen, sodass dies auch in Zukunft zu erwarten ist. Sämtliche Auswahlmöglichkeiten finden Sie aber auch über das Gesamtmenü.

1. Nachdem Sie zu Beginn die App auf Ihr Mobiltelefon heruntergeladen und installiert haben, starten Sie sie bitte. Sie werden dann gebeten, sich in Ihren Account einzuloggen ①. Nutzen Sie dabei Ihren ganz normalen Amazon-Account, und geben Sie die entsprechende E-Mail-Adresse und das dazugehörige Passwort ein.

2. Sobald Sie sich erfolgreich angemeldet haben, werden Sie nochmals gefragt, ob dies Ihr Account ist. Das können Sie entsprechend bejahen, wenn die Angaben korrekt sind ②.

Hiernach begrüßt Sie dann die Startseite der Alexa-App. Diese kann bei Ihnen etwas anders als auf der nachfolgenden Abbildung aussehen, da bei mir bereits mehrere Echo-Geräte installiert sind.



Anmeldung mit E-Mail-Adresse und Passwort in der Amazon-Alexa-App

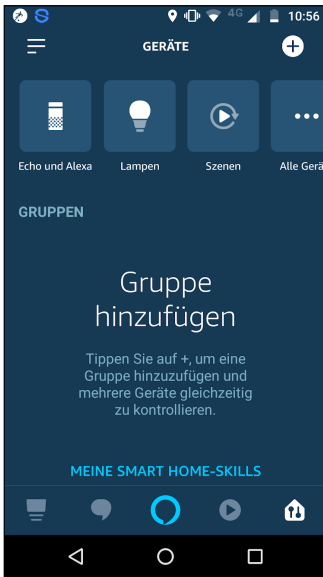
Bestätigung der Anmeldung in der Amazon-Alexa-App

Startbildschirm der Amazon-Alexa-App

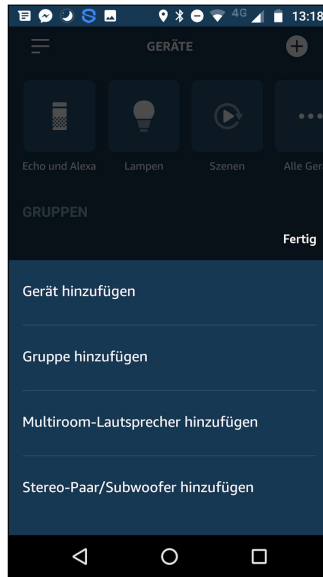
3. Klicken Sie nun auf dem Startbildschirm auf das kleine Haus-Symbol am unteren rechten Rand ③. Auf dem folgenden Bildschirm tippen Sie auf das Plus-Zeichen ④ rechts oben. Sodann wählen Sie **Gerät hinzufügen** ⑤ (siehe Seite 48), um mit der Installation Ihres neuen Echo zu beginnen.

4. Auf dem nachfolgenden Bildschirm wählen Sie **Amazon Echo** ⑥ und dann das Gerät, das eingerichtet werden soll. In diesem Fall wähle ich **Echo Dot** aus.
5. Sofern Ihr Echo bereits angeschlossen ist, wird dieser nun gesucht. Ansonsten folgen Sie dem nächsten Schritt unten auf der Seite.

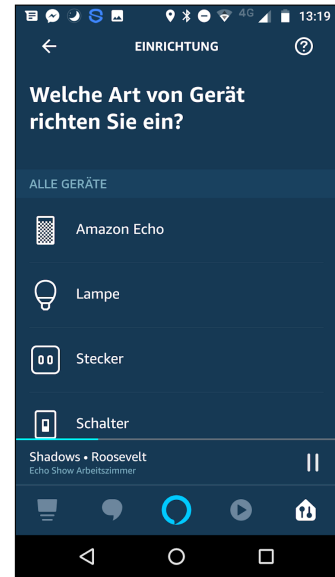
Damit haben Sie die ersten Grundeinstellungen schon erfolgreich abgeschlossen. Als Nächstes müssen Sie nun den Echo mit Ihrem WLAN verbinden. Hierzu müssen Sie zunächst Ihr Echo-Gerät entsprechend anschließen, was im nächsten Abschnitt erläutert wird.



Geräteübersicht in der Amazon-Alexa-App



Welches Gerät soll installiert werden?



Start der WLAN-Einrichtung

Anschluss des Echo Dot

Wenn Sie Ihren Echo ausgepackt haben, sollten Sie folgende Komponenten vor sich liegen haben:

- Echo-Gerät
- Netzteil
- Anschlusskabel
- Kurzanleitung
- Garantiebedingungen
- Kärtchen mit Beispielbefehlen



Echo Dot der zweiten Generation mit Netzteil und Anschlusskabel



Warten Sie auf den orangefarbenen Lichtring.

Verbinden Sie nun das Netzteil mit dem Echo-Gerät. Achten Sie darauf, dass beide Anschlüsse richtig verbunden sind.

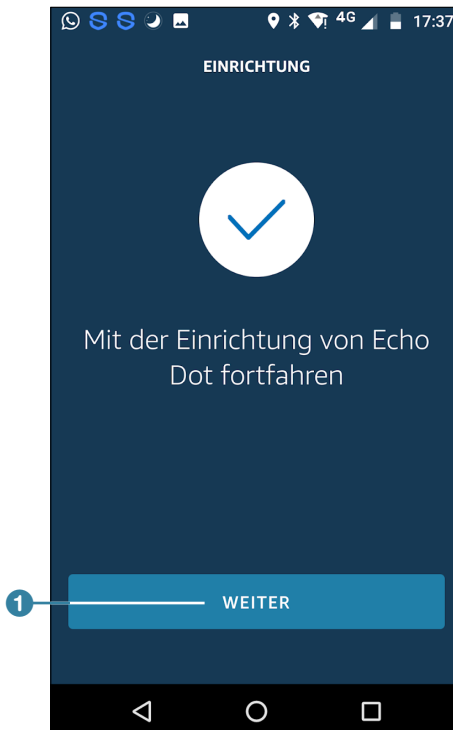
Schließen Sie nun Ihren Echo an eine Steckdose an, und warten Sie, bis der zunächst blaue Lichtring des Echo orangefarben leuchtet. Alexa begrüßt Sie daraufhin per Sprache, und Sie können zur App zurückkehren.

Verbindung mit dem heimischen WLAN

Die Einbindung in Ihr WLAN-Netz ist nicht kompliziert. In wenigen Schritten steht die Verbindung mit dem Internet.

1. Sobald Sie den orangefarbenen Lichtring sehen, klicken Sie in der App auf **WEITER**. Es wird dann versucht, eine Verbindung mit dem Echo herzustellen. Dies kann einen Moment dauern.
2. Nachdem Sie per App mit dem Echo verbunden sind, erhalten Sie auch hier wieder eine entsprechende Bestätigung.
3. Klicken Sie wieder auf **WEITER** ①, um Ihr WLAN-Netzwerk auszuwählen.

Wählen Sie das WLAN-Netzwerk aus, das Sie mit Ihrem Echo nutzen möchte. Sollte das entsprechende Netzwerk nicht auftauchen, nutzen Sie **ERNEUT SUCHEN** ②.



Ihr Echo Dot ist erfolgreich verbunden.



Wählen Sie Ihr WLAN.

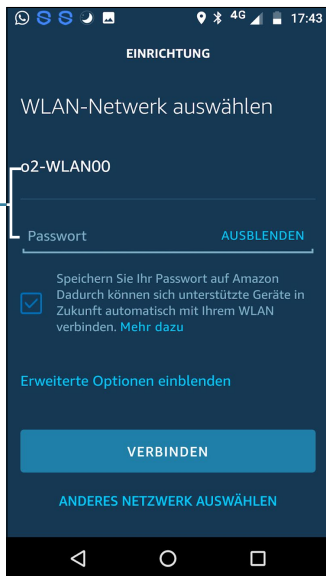
TIPP**Das Netzwerk wird nicht gefunden**

Sollte das gewünschte Netzwerk nicht gefunden werden, stellen Sie sicher, dass Sie sich mit dem Handy und Echo nah genug an Ihrem heimischen Router befinden.

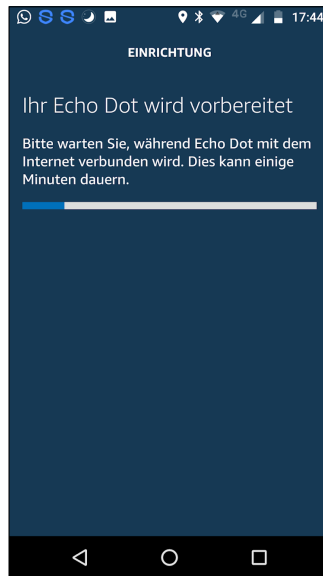
4. Nachdem Sie das entsprechende Netzwerk gefunden haben, geben Sie im nächsten Schritt das entsprechende Passwort bzw. den WLAN-Schlüssel ein **3**.

Ist die Verbindung erfolgreich hergestellt worden, wird Ihr Echo entsprechend konfiguriert. Auch dies kann einen Moment dauern.

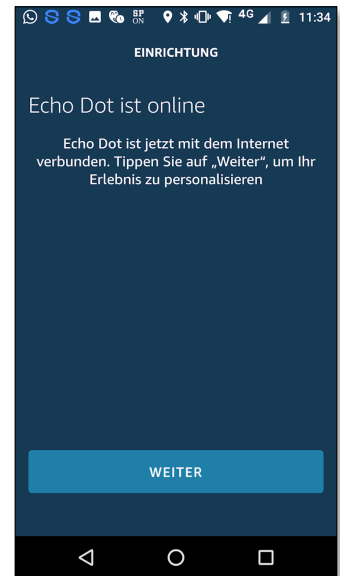
5. Nun ist die Einrichtung fast abgeschlossen, und Sie können Ihren Echo das erste Mal verwenden. Probieren Sie es direkt aus, und fragen Sie Alexa zum Beispiel nach dem Wetter. Sagen Sie dazu laut: »Alexa, wie ist das Wetter?«



Verbindungsherstellung mit Ihrem WLAN



Echo Dot wird konfiguriert.



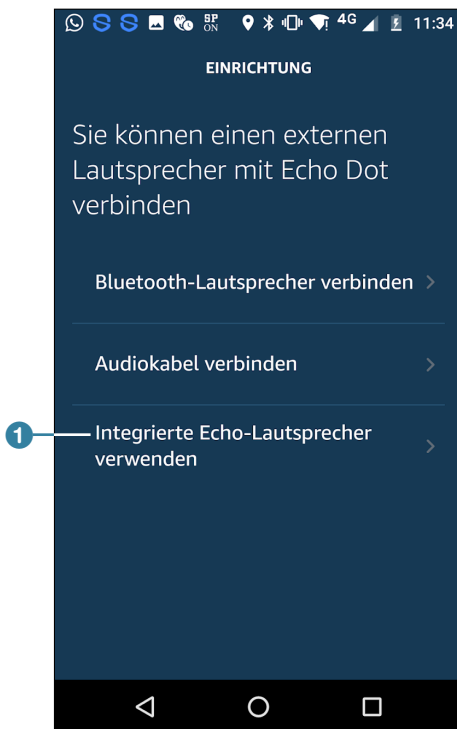
Der Echo Dot wurde erfolgreich eingerichtet.

INFO

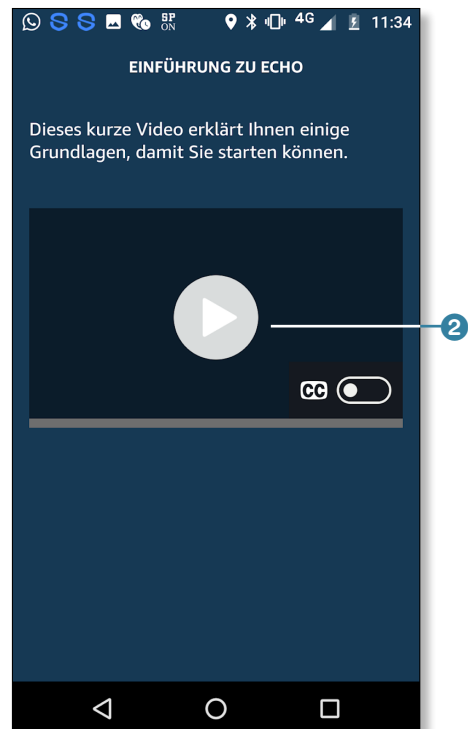
Alexa richtig ansprechen

Um Alexa Fragen stellen zu können oder Befehle zu geben, müssen Sie immer ein sogenanntes *Aktivierungswort* verwenden, das immer an erster Stelle stehen muss. Ein Befehl oder eine Frage könnte dann wie folgt aussehen: »Alexa, wie hoch ist die Zugspitze?«

Nachdem Sie Ihre erste Antwort bekommen haben, können Sie, falls Sie einen Echo Dot eingerichtet haben, entscheiden, wie Sie ihn verwenden möchten. Grundsätzlich ist der Echo Dot autark betriebsbereit. Bauartbedingt ist aber, wie bereits im vorherigen Kapitel erwähnt, die Audioqualität nicht sehr gut. Aus diesem Grund können Sie an dieser Stelle wählen, wie Sie den Echo Dot betreiben möchten.



Benutzungsart des Echo Dot festlegen



Einführungsvideo mit Grundlagen

1. Sofern Sie **Integrierte Echo-Lautsprecher verwenden** ❶ auswählen, verwendet der Echo Dot seinen eingebauten Lautsprecher. Alternativ können Sie via **Bluetooth** den Echo Dot kabellos mit einem Bluetooth-Lautsprecher verbinden oder ihn via **Audiokabel** an eine bestehende Musikanlage anschließen.
2. Im letzten Schritt zeigt Amazon Ihnen in der App noch ein kurzes Video ❷, das Ihnen unterschiedliche Einsatzzwecke und Anwendungsmöglichkeiten erläutert. Diese werde ich Ihnen im weiteren Verlauf dieses Buches ausführlich vorstellen.
3. Nachdem das Video beendet ist, gelangen Sie mit einem letzten Klick auf **WEITER** zum Startbildschirm der App, und Ihr Echo ist einsatzbereit.

Funktionstest

Auf dem Startbildschirm der App heißt Amazon Sie nun willkommen, und Sie können bereits einige Befehle und Fragen testen, bevor im nächsten Schritt die Einstellungen angepasst werden.

Zeitgleich mit dem Abschluss der Installation haben Sie von Amazon eine E-Mail mit ersten Schritten und Beispielen erhalten, wie Sie Alexa nutzen können. Lesen Sie sich diese E-Mail durch, um einige Ideen zu bekommen, und probieren Sie ein paar der Befehle aus, um die Funktionalität zu testen. So könnten Sie Alexa beispielsweise Folgendes fragen oder sagen:

- »Alexa, guten Morgen.«
- »Alexa, stelle einen Timer auf 5 Minuten.«
- »Alexa, wird es morgen regnen?«
- »Alexa, spiele Popmusik.«



Startseite der Amazon-Alexa-App

Im nächsten und letzten Schritt der Einrichtung werden wir nun einige grundsätzliche Anpassungen vornehmen, um Ihren Echo nach Ihren Wünschen zu individualisieren.

Anpassung der Einstellungen

Um Anpassungen an den Einstellungen vorzunehmen, klicken Sie entweder auf dem Startbildschirm der Alexa-App auf **ALEXA PERSONALISIEREN**, oder wählen Sie wieder das kleine Haus-Symbol **1** rechts unten am Bildschirm, um zu den Einstellungen zu gelangen.

INFO

Unterschiede zwischen App und Web-App

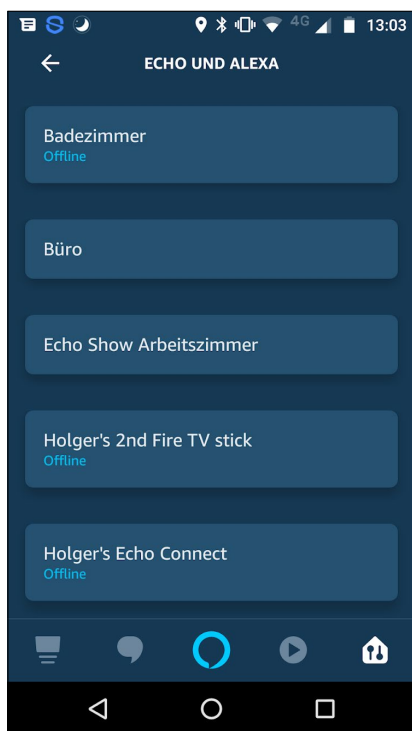
Nicht alle nachfolgend dargestellten Einstellungsmöglichkeiten sind auch über die Web-App zu erreichen. Nehmen Sie daher Änderungen grundsätzlich über die normale App vor.

Auch in anderen Bereichen ist es so, dass die Web-App oftmals einen geringeren Funktionsumfang hat. Dies ist aus meiner Sicht ärgerlich, da die Bedienung am PC durchaus komfortabler ist. Ob und wann Amazon dies ausgleichen wird, ist bisher nicht bekannt.

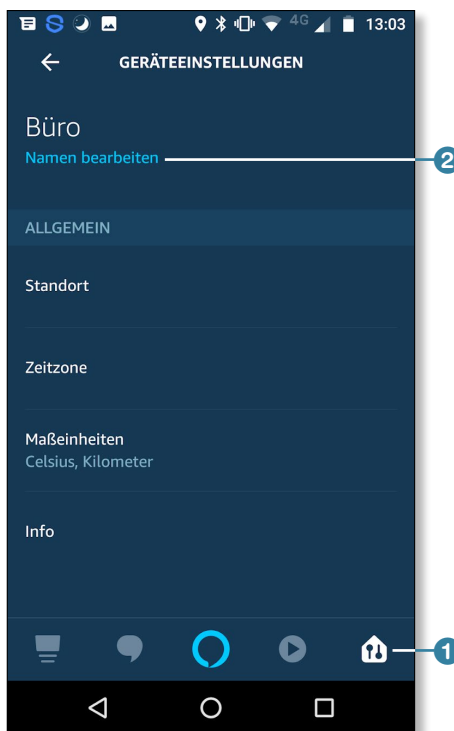
Dort sehen Sie dann eine Liste aller Geräte, die mit Ihrem Account verknüpft sind.

Wählen Sie das Gerät aus, das Sie anpassen möchten, und Sie landen direkt bei den Einstellungsmöglichkeiten des jeweiligen Modells.

Nachfolgend möchte ich die an dieser Stelle wichtigen Punkte kurz vorstellen und erläutern. Die Einstellungsmöglichkeiten, die ich hier nicht berücksichtige, werden an anderer (passenderer) Stelle dieses Buches vorgestellt. Scrollen Sie auf dem aktuellen Bildschirm nach unten, um nachfolgende Menüpunkte zu sehen.



Liste aller Geräte, die mit Ihrem Account verknüpft sind



Einstellungsmöglichkeiten einzelner Geräte

Namen bearbeiten

Gerade wenn Sie (mit der Zeit) mehrere Echo-Geräte nutzen, ist es sinnvoll, für diese eindeutige Namen zu vergeben. Bei mir hat sich in der Praxis bewährt, die entsprechenden Räume als Namen zu verwenden ². So heißt dann ein Gerät beispielsweise »Echo Show Arbeitszimmer« und ein anderes »Echo Dot Bad«. Grundsätzlich haben Sie bei der Bezeichnung freie Hand. Eine klare Syntax wird sich langfristig allerdings für Sie bezahlt machen.

Um unterschiedliche Geräte direkt anzusprechen, können Sie dann folgende Befehle verwenden:

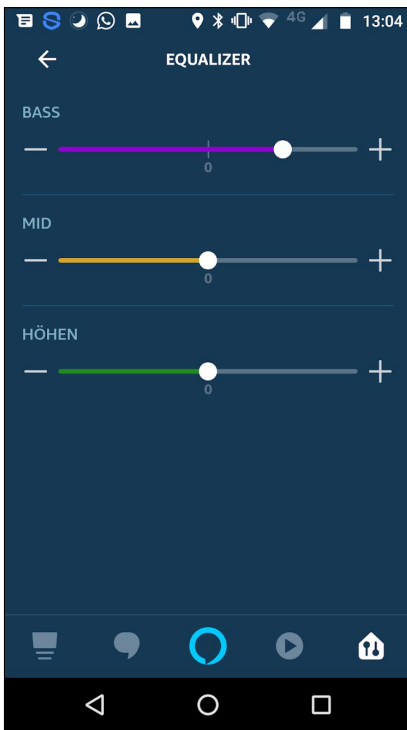
- »Alexa, spiele Musik auf Echo Dot Bad.«
- »Alexa, stoppe Musik auf Echo Show Arbeitszimmer.«

Töne

Unter dem Punkt **Töne** verbirgt sich gleich eine Vielzahl von Einstellungen, die Sie ganz nach Ihren Wünschen anpassen können.

So bietet der **Equalizer** die Möglichkeit, Bass, Mittelton und Hochton individuell einzustellen. Diese Einstellungen gelten dabei jeweils pro Gerät. Ich für meinen Teil finde die Werkseinstellungen bereits recht gelungen. Aber probieren Sie gerne die jeweiligen Möglichkeiten (**BASS**, **MID**, **HÖHEN**) aus, bis Sie Ihre optimalen Einstellungen gefunden haben. Sie können die Einstellungen jederzeit wieder auf 0 zurücksetzen.

Ferner können Sie in diesem Menü die Lautstärke für **WECKER**, **TIMER UND BENACHRICHTIGUNGEN** einstellen und die jeweiligen Töne für **Wecker** und **Benachrichtigungen** festlegen.



Tonanpassungen im Equalizer

Gerätestandort

Der **Gerätestandort** ist vor allem für den Wetterbericht ausschlaggebend. Auch wird dieser Standort für unterschiedliche Berichte zum Straßenverkehr genutzt. Hier müssen Sie nicht zwingend Ihre komplette Adresse eingeben. Es reicht aus, wenn Sie nur die Stadt oder Postleitzahl eintragen. Amazon kennt Ihre Adresse aufgrund Ihrer Bestellungen aber in der Regel natürlich so oder so.

Zeitzone des Geräts

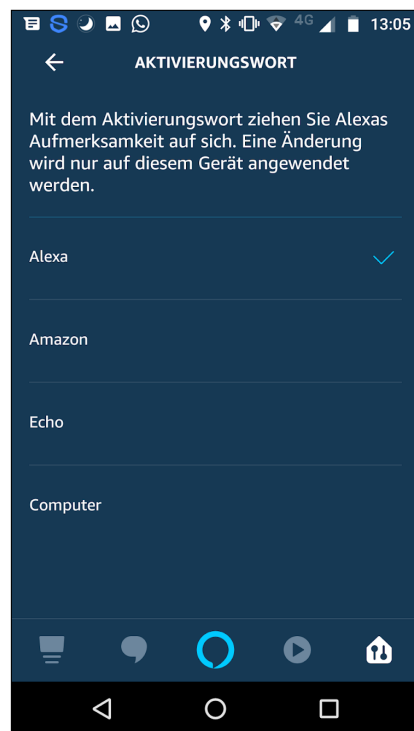
Anhand des Gerätestandortes wird die passende Zeitzone automatisch hinterlegt. Sollten Sie dies, aus welchen Gründen auch immer, ändern wollen, können Sie die Anpassungen in diesem Menü vornehmen.

Aktivierungswort

Wie bereits vor einigen Seiten erwähnt, braucht es immer das **Aktivierungswort**, damit Alexa Ihnen zuhört. Die Standardeinstellung hierbei ist **Alexa**, wobei Sie aus insgesamt vier unterschiedlichen Aktivierungswörtern wählen können:

- Alexa
- Amazon
- Echo
- Computer

Eine Änderung des Aktivierungswortes kann aus einer Vielzahl von Gründen sinnvoll oder notwendig sein. So kann es natürlich sein, dass Sie einfach ein alternatives Aktivierungswort besser finden als das andere. Vielleicht heißen Sie auch selbst Alexa, Alexandra oder Alex, sodass es im täglichen Leben zu ungewollten und somit



Auswahl des Aktivierungswortes in der Alexa-App

störenden Aktivierungen kommen würde. Oder aber Sie haben mehrere unterschiedliche Echos im Einsatz und wollen gezielt mit einzelnen Geräten sprechen. So ist es zum Beispiel denkbar, dass ein Echo Dot im Flur nur für die Lichtsteuerung verwendet werden soll, während der Echo Show in der angrenzenden Küche Musik wiedergeben soll. Hören nun beide Geräte auf das Aktivierungswort Alexa und Sie stehen im Flur, würde der dortige Echo Dot die Musik wiedergeben, was nicht dem Sinn entspräche.

INFO

Weitere Aktivierungswörter

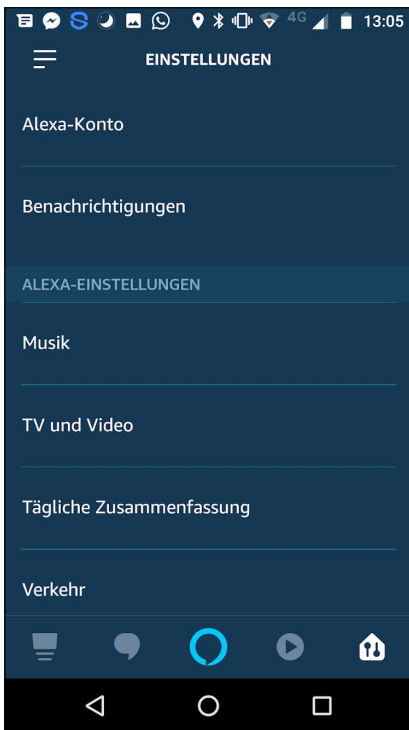
Mich erreicht immer wieder die Frage, ob auch andere Aktivierungswörter gewählt werden können, also ob Alexa nicht auch Klaus, Vera oder Hilde heißen könnte. Leider ist dies zurzeit nicht möglich, und ich denke auch nicht, dass Amazon eine entsprechende Funktion in der nächsten Zeit realisieren wird, da eine dann faktisch unendliche Anzahl an Aktivierungswörtern deren Erkennung selbst um einiges schwieriger gestalten würde.

Spracheinkauf

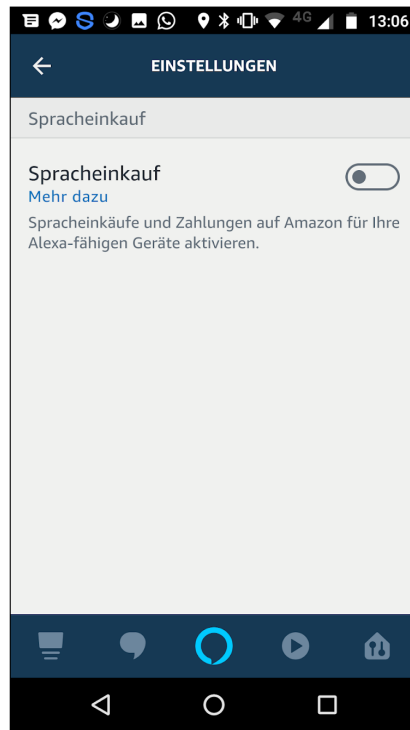
Eine weitere wichtige Einstellung sind die Möglichkeiten zum **Spracheinkauf**. Um die Option zu erreichen, kehren Sie wieder zu **Einstellungen** zurück und scrollen runter bis **Alexa-Konto**.

Ihr Echo-Gerät ist grundsätzlich mit Ihrem Amazon-Konto verknüpft. Entsprechend könnten Sie über Ihren Echo auch Einkäufe per Sprache tätigen. Diese eigentlich nette Funktion hat allerdings einen entscheidenden Nachteil: Jeder, der sich in der Nähe Ihres Echos befindet, könnte entsprechende Einkäufe tätigen, und Sie erhalten am nächsten Tag – Amazon Prime sei Dank – eine Lieferung Toilettenpapier, die Ihre Freunde bestellt haben, während Sie in der Küche waren.

Aus diesem Grund haben Sie die Möglichkeit, den Spracheinkauf ganz zu deaktivieren oder zumindest eine PIN (einen vierstelligen Code) zu vergeben. Diese PIN müssten Sie dann zukünftig laut sprechen, wenn Sie eine Bestellung über Ihren Echo auslösen wollen.



Kontoweite Einstellungen in der Amazon-Alexa-App



Optionen zum Spracheinkauf

TIPP

Spracheinkauf deaktivieren

Deaktivieren Sie den Spracheinkauf, oder setzen Sie zumindest eine PIN. Dieser Punkt wird allzu schnell vergessen, und wie Sie am Screenshot oben sehen können, hatte auch ich die Einstellung bisher nicht vorgenommen.

Bedenken Sie, dass Ihnen bei einem Spracheinkauf in der Regel nur wenige oder nur ein Artikel vorgeschlagen wird. Sie erhalten also nicht die gewohnte Auflistung mehrerer Produkte und Lieferanten (Marketplace). So verliert man schnell das Gespür für den Preis, sodass ich persönlich nach wie vor eine Bestellung per App oder klassisch via Browser bevorzuge.

Dies zeigt auch eine Studie des Umfrageunternehmens *OnePoll* (<https://www.onepoll.com>) vom August 2018, nach der nur knapp 2% aller Nutzer bereits Einkäufe über ein Echo-Gerät getätigt haben. Auch wenn Amazon hier also noch Nachholbedarf hat, bin ich mir sicher, dass Handhabung und Funktionen des Spracheinkaufs weiter ausgebaut und optimiert werden.

Neue Funktionen und Einstellungen

In regelmäßigen Abständen stellt Amazon neue Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten für seine Echo-Geräte vor. So sind beispielsweise die Befehlsroutinen, die in Kapitel 11 thematisiert werden, erst im Frühjahr 2018 integriert worden. Es lohnt sich also, wenn Sie von Zeit zu Zeit in der App vorbeischaun, um diese zu entdecken. Entsprechende Neuigkeiten werden immer auch ausführlich auf *echotricks.de* vorgestellt, sodass Sie sich (zusätzlich) auch dort ein erstes Bild machen können.

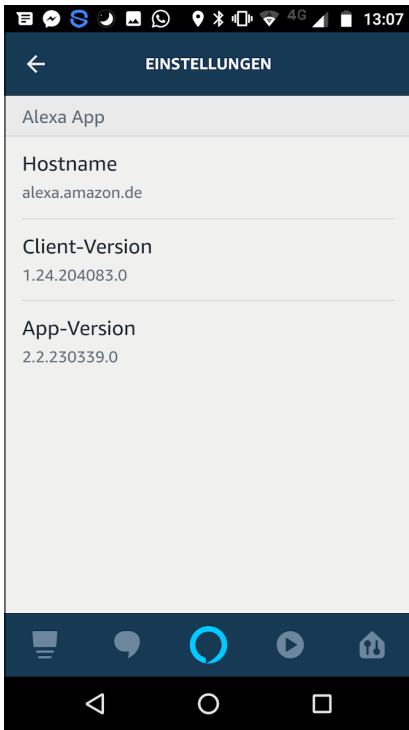
Entsprechende Updates bekommen Sie ansonsten für Ihr Echo-Gerät automatisch. Und auch die App auf Ihrem Handy bzw. Tablet aktualisiert sich in der Regel von selbst. Beachten Sie auch, dass Amazon Updates immer schrittweise ausliefert. Es kann also sein, dass nicht immer alle Geräte mit derselben Softwareversion ausgestattet sind. Welche Version der App Sie aktuell installiert haben, sehen Sie in den **Einstellungen** ganz unten über **Infos zur Alexa App**.

Die Version der jeweiligen Gerätesoftware finden Sie, wenn Sie das entsprechende Gerät auswählen und dann den Menüpunkt **Info** nutzen.

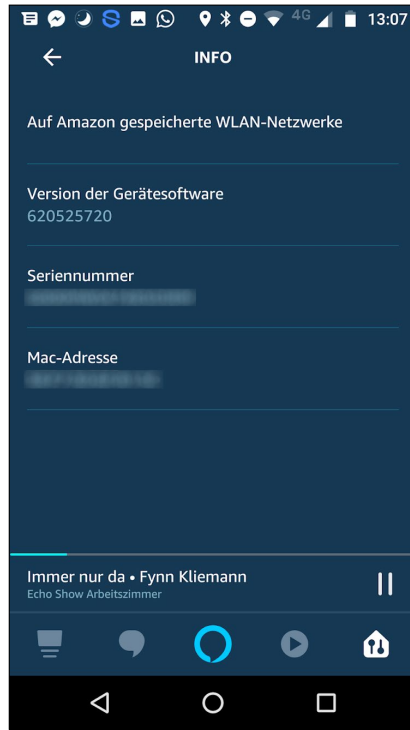
TIPP

Echo-Gerät aktualisiert sich nicht

Sollten Sie doch einmal feststellen, dass sich Ihr Echo nicht aktualisiert, obwohl Sie definitiv wissen, dass es eine neue Softwareversion gibt, hilft es in einigen Fällen, den betreffenden Echo kurz vom Strom zu trennen.



Anzeige der aktuell verwendeten
App-Version



Version der Gerätesoftware
des Echo

»Alexa, ich will alles über Dich wissen!«



326 Seiten, broschiert, in Farbe

29,90 Euro

ISBN 978-3-8421-0478-5

www.rheinwerk-verlag.de/4673